

# Der neue Renault Austral Hybrid.

Unterwegs zum Bodensee - Ein Fahrbericht..

Mit dem Austral präsentiert Renault seinen neuen Kompakt-SUV. Der Nachfolger des Renault Kadjar steht auf der neuen Renault-Nissan-Plattform CMF-CD und bietet dementsprechend auf 4,51 Metern Länge großzügige Platzverhältnisse - auch im Kofferraum mit 573/1525 Litern Fassungsvermögen.

Der Renault-Austral ist wie der Megane E-TECH in den neuen „Sensual Tech“ Design gehalten. Der markante Renault Rhombus und die typischen C-förmigen Scheinwerfer bestimmen die Front- und Heckansicht. Zur Wahl stehen drei Benzin-Motoren: ein 1,2-Liter-Dreizylinder mit 48-Volt-Mild-Hybrid-System und 130 PS, ein 1,3-Liter-Vierzylinder mit 12-Volt-Mild-Hybrid als 140-PS-Version mit Schaltgetriebe sowie als 160-PS-Version mit stufenloser CVT-Automatik. Den Vollhybrid gibt es mit 400-Volt-Technik, 1,7 kWh Batterie und 160 oder 200 PS. Eine Vierradlenkung ist ebenfalls erhältlich.

Soweit die technischen Fakten. Bei einer ausführlichen Probefahrt testen wir, wie sich die Technik im Alltag bewährt. Mit einem Austral Techno Esprit Alpine Mild-Hybrid 160 Automatik machen wir uns bei winterlichen Verhältnissen auf die Fahrt nach Lindau am Bodensee. **Eingestellt haben wir den Fahrmodus „Komfort“.** Bereits auf den ersten Kilometern fällt die schnell einsetzende, gut regulierbare Heizungs-/Klimaanlage



positiv auf. Wohlige Temperaturverteilung ist damit auch für die Passagiere auf der Rückbank kein Problem. Der Aufstieg in Hölleental ist ein guter Test für das Fahrverhalten und die Auslegung des CVT-Automatikgetriebes. Was soll man sagen: Der Anspruch an komfortables Dahingleiten, aber auch an sichere Kurvenlage wird voll erfüllt. **Das Getriebe arbeitet dabei sanft und unauffällig.**

Bei Geislingen biegen wir auf die Autobahn Richtung Bodensee ab. Der 160 PS Motor arbeitet gut abgeschirmt vom Innenraum im Hintergrund. Leistung ist genug da, wenn man diese benötigt oder lässt den Wagen bei Richtge-

windigkeit sanft dahingleiten. Unser Tipp auf dieser Strecke: Bei einem Zwischenstopp an der Raststätte Engen eine hervorragende Butterbrezel und den tollen Ausblick genießen. In Lindau angekommen zeigt der Bordcomputer bei eisigen Verhältnissen mit 7,5 Litern Benzinverbrauch einen guten Wert an.

**Für die Rückfahrt wählen wir mit dem ECO-Modus einen guten Kompromiss zwischen wirtschaftlicher Leistung, einschließlich Reichweite, Komfort und Umweltbelastung.** Spoiler: Der Benzinverbrauch wurde dadurch um 1,5 Liter auf sechs Liter gesenkt, und das bei nur geringem Verzicht auf Leistung und Komfort. Damit bewährt

sich der ECO-Modus als völlig alltags-tauglich. Trotz der langen Fahrt kommen wir entspannt beim Autohaus Gutmann in Ehrenkirchen an.

Das intuitive OpenR link Multimediasystem wäre einen eigenen Artikel wert. Es bietet einen vollen Sound und durch die Integration von Google-Diensten den Zugriff auf viele beliebte Apps. Mit einer Fläche von 774 qcm bietet das Display genug Platz, um eine übersichtliche Bedienung zu ermöglichen. Die Bildschirmoberfläche aus gehärtetem Aluminiumsilikat-Glas bietet eine bessere Haptik und höhere Lichtstärke und dadurch eine exzellente Ablesbarkeit. Auch das restliche Interieur spielt auf hohem Niveau und ist damit vorbildlich in dieser Klasse.

**Fazit: Der Renault Austral\* ist ein sehr komfortables Fahrzeug mit an-genehm geringem Verbrauch und High-Tech Ausstattung, das wir empfehlen können.**

Kai-Uwe Schneider



## Warum bei Gutmann.

Daniel Fuchs & Benjamin Schwendich.

**Interview mit den Auszubildenden Daniel Fuchs (DF) und Benjamin Schwendich (BS).** Beide befinden sich im ersten Ausbildungsjahr zum Kraftfahrzeugmechatroniker. Davor haben sie ein einwöchiges Praktikum im Autohaus absolviert.

**Welchen Schulabschluss haben Sie und wie alt sind Sie?**

**DF:** Fachhochschulreife Mechatronik an der Richard-Fehrenbach-Gewerbeschule. Ich bin 20 Jahre alt.

**BS:** Ich habe einen Werkrealschulabschluss und bin 19 Jahre alt.

**Warum möchten Sie Kfz-Mechatroniker werden?**

**BS:** Ich möchte Kfz-Mechatroniker werden, weil ich bereit bin, immer Neues zu lernen, selbständig arbeiten möchte und weil mir das „Schrauben“ an Autos viel Spaß macht.

**DF:** Ich interessiere mich für Kraftfahrzeuge und deren Innenleben. Zudem möchte ich lernen, an diesen richtig zu arbeiten und sie reparieren zu können.

**Wie gefällt Ihnen Ihre Ausbildung im Autohaus Gutmann?**

**DF:** Mir gefällt die Ausbildung sehr gut. Das Team ist sehr nett und die Arbeit macht mir Spaß.

**BS:** Ich bin sehr zufrieden, wir sind ein gut eingespieltes Team.

**Was macht Ihnen besonders viel Spaß, was weniger?**

**BS:** Im Team Aufgaben zu erledigen und die größeren Projekte. Aufräumen macht mir manchmal weniger Spaß.

**DF:** Besonders gut gefallen mir größere Arbeiten an den Motoren und Getrieben. Dabei kann ich viel lernen und viele der Teile anschauen. Eher weniger



Benjamin Schwendich

Daniel Fuchs

oder weiteren Service benötigen. Seien es E-Autos, Verbrenner oder andere Fahrzeuge - es wird immer etwas zu tun geben.

**BS:** Man hat viele Möglichkeiten, sich im Bereich Kfz-Mechatronik / Hochvolt-technik weiterzubilden. Zum Beispiel Hochvolttechniker speziell für e-Mobilität und sämtliche Hybrid-Fahrzeug-technik.

**Das Autohaus Gutmann bietet Ausbildungsplätze als Kfz-Mechatroniker\*in und Automobilverkäufer\*in an.** Geschäftsführer Luca Gutmann: „Uns war und ist es sehr wichtig, jungen Menschen eine Zukunftsperspektive zu bieten. Auch wenn es heute sehr schwierig ist, Jugendliche zu finden, die im Kfz-Bereich arbeiten möchten.“

Spaß macht mir der Räderwechsel in der Räderwechselsaison, da dieser recht anstrengend und sehr eintönig ist.

**Welche beruflichen Zukunftsperspektiven hat man als Kfz-Mechatroniker in einer Zeit, in der über umweltfreundliche Mobilität und Verkehrswende diskutiert wird?**

**DF:** Ich denke, dass die Zukunftsperspektiven trotzdem gut sind. Es wird weiterhin Autos und andere Fahrzeuge geben die Wartungen, Reparaturen

oder weiteren Service benötigen. Seien es E-Autos, Verbrenner oder andere Fahrzeuge - es wird immer etwas zu tun geben.

**BS:** Man hat viele Möglichkeiten, sich im Bereich Kfz-Mechatronik / Hochvolt-technik weiterzubilden. Zum Beispiel Hochvolttechniker speziell für e-Mobilität und sämtliche Hybrid-Fahrzeug-technik.

**Das Autohaus Gutmann bietet Ausbildungsplätze als Kfz-Mechatroniker\*in und Automobilverkäufer\*in an.** Geschäftsführer Luca Gutmann: „Uns war und ist es sehr wichtig, jungen Menschen eine Zukunftsperspektive zu bieten. Auch wenn es heute sehr schwierig ist, Jugendliche zu finden, die im Kfz-Bereich arbeiten möchten.“



Der Erlös der Veranstaltung kommt einem wohltätigen Zweck zugute.

## Neuer Geschäftsführer.

Luca Gutmann tritt die Nachfolge von Josef Gutmann an.

Als Kraftfahrzeugmeister und Betriebswirt bringt Luca Gutmann genau die richtigen Qualifikationen mit, um das Autohaus Gutmann in der dritten Generation in eine erfolgreiche Zukunft zu führen.

Wichtige Arbeitsschwerpunkte als Geschäftsführer werden für ihn unter anderem die Entwicklung und Umset-

zung neuer Geschäftsstrategien vor allem im Hinblick auf die Mobilitätswende sein, aber auch eine qualitativ hochwertige Kundenbetreuung sowie die Zufriedenheit des GutmannTeams sein.

**Luca Gutmann stellt sich gerne Herausforderungen und freut sich auf seine neuen Aufgaben:** „Unsere

Kunden und Kundinnen können sich darauf verlassen, dass das Familienunternehmen Gutmann weiterhin ein exzellenter Anbieter von Automobilen und den dazu Dienstleistungen bleibt.“

# Cocktail-Nacht 11

## 30. April ab 20.00 Uhr im Autohaus

Eintritt 5,-€

Die ersten 50 Gäste erhalten ein Glas Sekt gratis.

mit DJ Otti & DJ Felix

Leckere Flammkuchen

Trendige Cocktails vom Autohaus-Gutmann-Team



AutohausGutmann, 79238 Ehrenkirchen, Wentzinger Straße 12, Tel. 07633.9503-20, [dialog@renault-gutmann.de](mailto:dialog@renault-gutmann.de)

1 | 2023

# Magazin Gutmann

## ...echt gut mann.

Liebe Leserin, lieber Leser,



das aktuelle MagazinGutmann ist da. Wie immer prall gefüllt mit Informationen rund um unser Renault-Dacia-Autohaus:

Unser Firmengründer Josef Gutmann hat sich aus der Geschäftsführung zurückgezogen. Sein Enkel Luca Gutmann führt nun gemeinsam mit Thomas Gutmann unser Familienunternehmen.

Unsere Mitarbeiter **Daniel Nussbaumer** und **Tomasz Abramyk** gratulieren wir herzlich zu ihrem 25-jährigen Firmenjubiläum.

Aus unserem GutmannTeam verabschiedet haben wir **Herbert Gutmann** und **Linus Zipfel**. Beide haben ihren Berufsweg als Auszubildende bei uns begonnen und genießen nun ihren wohlverdienten Ruhestand.

Last but not least: Tanzen Sie mir uns am 30. April bei unserer **Cocktailnacht** in den Mai.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt.

Jasmin Adam-Gutmann  
Thomas Gutmann  
Luca Gutmann

## Der neue Renault Kangoo E-Tech.

Praxisgerechte Reichweite, großes Platzangebot.



**Renault präsentiert mit dem neuen Kangoo E-Tech Electric den erfolgreichen Kombivan erstmals in einer vollelektrischen Version.** Der 90 kW/122 PS starke Elektromotor und die 45-kWh-Batterie ermöglichen eine alltagsgerechte Reichweite von bis zu 285 Kilometern im WLTP-Prüfzyklus. Der Kangoo E-Tech Electric bietet alle praktischen Vorteile sowie die Sicherheits- und Komfortausstattung der Version mit Verbrennungsmotor. Hierzu zählen ein exzellentes Platzangebot für alle Mitreisenden und ihr Gepäck. Dazu kommen je nach Ausstattung bis zu 14 Fahrerassistenzsysteme, die für ein ho-

faches Loslassen des Fahrpedals verzögern, ohne dass das Bremspedal benutzt werden muss. Je nach Grad der Verzögerung steuert das System die Bremslichter an, damit nachfolgende Verkehrsteilnehmer rechtzeitig reagieren können.

Durch die verschiedenen Kombinationen von Fahrprogrammen und Bremsmodi erhält der Fahrer sechs Möglichkeiten zur Optimierung von Komfort und Reichweite.

**Renault setzt, als weitere effizienzsteigernde Technik, im Kangoo E-Tech Electric eine Zweizonen-Klimaanlage ein,** die via Wärmepumpe betrieben wird. Im Gegensatz zu konventionellen Klimatisierungen bezieht das System einen Großteil der Energie zum Heizen aus der Umgebungsluft. Dadurch benötigt es deutlich weniger Energie.

**Mit bis zu 1.730 Kubikdezimeter Ladevolumen nach VDA-Norm und 500 Kilogramm Zuladung bietet der neue Kangoo E-Tech vergleichbare Eckdaten wie der Kangoo mit Verbrennungsmotor.** Im Innenraum finden bis zu fünf Personen komfortabel Platz. Der Zugang zum Fond erfolgt

ab Werk über Schiebetüren auf der rechten und linken Fahrzeugseite, die 61,5 Zentimeter weit öffnen, ein Spitzenwert in der Kombivan-Klasse. Je nachdem, ob mehr Beinfreiheit oder mehr Ladevolumen benötigt wird, lassen sich die im Verhältnis 1/3:2/3 geteil-



ten Segmente der Rückbank unabhängig voneinander um 14 Zentimeter längs verschieben.

**Die Vielseitigkeit des Kangoo E-Tech Electric für gewerbliche Nutzung und Freizeit steigern zusätzlich die Anhängelast von 1.500 Kilogramm gebremst (750 Kilogramm ungebremst)** und die modulare Dachreling (Serie für Techno; Option für Equilibre), die sich mit wenigen Handgriffen und ohne Werkzeug in ein Dachquerträgersystem umwandeln lässt.



hes Maß an Sicherheit unterwegs und bei Parkmanövern sorgen.

**Zur hohen Effizienz des Kangoo E-Tech Electric trägt auch die rekuperative Bremsstrategie bei.** Der Fahrer kann am Wählhebel zwischen drei Rekuperationsstufen wechseln. Bei maximaler Rekuperation beschleunigt und bremst der Fahrer fast ausschließlich über das Fahrpedal. Auch auf Gefällestrrecken kann das Fahrzeug durch ein-

**Kangoo E-Tech Electric, Stromverbrauch kombiniert: 19,2 kWh/100 km CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 0 g/km, Werte nach WLTP. Reichweite: bis zu 285 km im WLTP-Prüfzyklus.**

[www.renault-gutmann.de](http://www.renault-gutmann.de)



[www.renault-gutmann.de](http://www.renault-gutmann.de)



Cocktailnacht 11 | 30. April im Autohaus

### Jetzt Räder wechseln:

Am besten vereinbaren Sie gleich unter der Rufnummer 07633 9503-29 einen Termin für einen Räderwechsel. Dieser findet immer dienstags und donnerstags statt. **Frau Matthias** unterstützt Sie gerne dabei, Ihren Wunschtermin zu finden.



Direkt zum Online-Termin.



Parallel zum Räderwechsel können Sie Ihr Fahrzeug bei unserer Aktion „Saison-Fit“ für nur 24,90 Euro (zzgl. Material) auf folgende Punkte prüfen lassen: Beleuchtungsanlage, Batterie, Reifen, Bremsanlage, Flüssigkeitsstände (Bremsflüssigkeit, Kühlwasser, Motoröl, Scheibenwaschwasser), Lüftungsanlage, Wischerblätter und Scheibenwaschanlage.

Umstellung der im Gesundheits- und Sozialwesen eingesetzten Fahrzeugflotten auf Elektrofahrzeuge.

### Flottenaustausch-Programm „Sozial & Mobil“ verlängert.

### Jetzt Förderung sichern.

Gerne unterstützen wir Sie bei der Antragstellung und Abwicklung.



### Unser kontakt- und bargeldloser Service für Sie:

Mit unserer kostenlosen **Gutmann Tankkarte\*** tanken Sie bei uns rund um die Uhr. Ihre monatliche Abrechnung begleichen Sie bequem per Überweisung.

\*10 Euro Pfandgebühr

Auto waschen und 10% sparen mit unserer 50 Euro-Gutmann Waschkarte im Wert von 55 Euro. Gültig für alle Programme unserer Waschanlage.

dialog@renault-gutmann.de



www.renault-gutmann.de

## Warum von Gutmann.

Edgar Frey. Kunde der ersten Stunde.

Edgar Frey ist überzeugter Renault-Fahrer und seit den Anfängen im Dreschschopf treuer Stammkunde des Autohaus Gutmann in Ehrenkirchen. Nach seinem ersten Renault, dem R10 folgten R12, R15, R16, R21, Laguna, Megane II und später als Zweitwagen RS und R11. Aktuell fährt das Ehepaar Frey zwei Renault Megane. Nur einmal ist Edgar Frey Renault untreu geworden, aber nur, weil seine Frau einen Audi geschenkt bekommen hatte.



„Als junger Mann hatte ich einen Fiat 500“, schmunzelt der rüstige Senior. „Mit dem bin ich während meiner Bundeswehrzeit regelmäßig in die Kaserne nach Mengen bei Sigmaringen und danach zur Weiterbildung als technisch wissenschaftliche Fachkraft an den Bodensee gefahren.“ Getrennt hat er sich von dem treuen Gefährt, als er bei der Firma Sick eine Festanstellung gefunden hatte. Da sein neues Auto ein Renault sein sollte, führte ihn 1964

seinen Weg von Bötzingen zu Joseph Gutmann. Dass er auch heute noch beim Autohaus Gutmann Kunde ist, liegt, wie er sagt, am gegenseitigen Vertrauen: Noch nie habe er eine Anzahlung leisten oder eine Rechnung im voraus begleichen müssen. Weil er mit dem Familienunternehmen rundum zufrieden ist, scheut der 81-Jährige die Fahrt von Reute, wo das Ehepaar inzwischen lebt, nach Ehrenkirchen nicht. „Wäh-

rend meines Berufslebens bekam ich, wenn mein Auto in der Werkstatt war, einen Leihwagen, so dass ich problemlos nach Waldkirch zur Firma Sick fahren konnte, bei der ich bis zu meiner Rente gearbeitet habe.“ erzählt Edgar Frey und wirkt dabei sehr zufrieden. Heute wartet er in der gemütlichen Besucherecke, bis sein Auto fertig ist oder macht einen Spaziergang.

Mit Sepp Gutmann verbindet den sportlichen Rentner, der zweimal in der Woche trainieren geht, nicht nur die vertrauensvolle, langjährige Kundenbeziehung, sondern auch die Leidenschaft fürs Skifahren: „Leider sind die Winter ja nicht mehr schneereich genug und auf den von Schneekanonen präparierten Pisten möchte ich nicht so gerne fahren.“

Sofern es seine Gesundheit zulässt und er fit bleibt, kann sich Edgar Frey gut vorstellen, auf ein Elektrofahrzeug umzusteigen: „Unser Solardach liefert mehr Strom als wir benötigen und eine Wall-Box ist schnell installiert. Das ist kein Problem.“ Sorge bereitet ihm die noch immer fehlende Infrastruktur und das Recycling der Batterien. Hier gehen ihm die Entwicklungen viel zu langsam.

## Daniel Nussbaumer.

25 Jahre im GutmannTeam.

Lösungsorientierung, Gelassenheit und hohe fachliche Kompetenz sind Eigenschaften, die Daniel Nussbaumer, Werkstattleiter im Autohaus Gutmann, auszeichnen.

Seiner Ausbildung zum Kraftfahrzeugmechaniker, die er im Februar 2000 als einer der drei Jahrgangsbesten abgeschlossen hat, war das bei Gutmann übliche Praktikum vorausgegangen. Nach seinem Zivildienst kehrt der Geselle ins Autohaus zurück, besucht von 2000 bis 2001 die Abendschule und legt seine Meisterprüfung ab. Einige Zeit später folgt die Weiterbildung zum geprüften Au-



tomobilserviceberater. Daniel Nussbaumer wird im Dezember 2004 Nachfolger des langjährigen Werkstattleiters Josef Wiesler und ist seit vielen Jahren Mitglied im Prüfungsausschuss für Meisterschüler bei der Handwerkskammer in Freiburg. Und wer Daniel Nussbaumer bei der Cocktailnacht als Barkeeper im weißen Hemd mit Fliege erlebt hat, weiss, dass er nicht nur in seinem Beruf eine hervorragende Figur macht.

Thomas Gutmann: „Josef Wiesler hat große Schuhe hinterlassen, die Daniel Nussbaumer problemlos ausfüllt. Er nimmt die Anliegen der Kunden ernst und versucht immer, gemeinsam mit seinem Team Lösungen zu finden. Sein Fachwissen und

seine Fähigkeit, auch in schwierigen Situationen die Ruhe zu bewahren, sind Qualitäten, die wir und das GutmannTeam, aber auch unsere Kund-



schaft sehr zu schätzen wissen. Wir sind sehr froh, Daniel zu haben und danken ihm herzlich für sein Engagement.“

## Tomasz Abramyk.

25 Jahre im GutmannTeam.



Nach seiner dreieinhalbjährigen Ausbildung zum Kraftfahrzeugmechaniker hat Tomasz Abramyk das Autohaus Gutmann verlassen, um verschiedenen Tätigkeiten nachzugehen. Zur Rückkehr in das Familienunternehmen bewegte ihn der Firmengründer Josef Gutmann, der von seinen technischen Fähigkeiten überzeugt war.

Seitdem sorgt Tomasz Abramyk, der bei der Cocktailnacht nicht nur mithilft, sondern auch gerne mal ein flotte Sohle aufs Parkett legt, dafür, dass den Kunden ihr neues oder gebrauchtes Fahrzeug in einem Top-Zustand übergeben wird. Darüber hinaus gehört die technische Aufbereitung und der körperlich sehr anstrengende Räderwechsel zu seinem Arbeitsbereich.

Thomas Gutmann bei der Jubiläumsfeier: „Deine herausragende Sorgfalt bei der Aufbereitung



der Neu- und Gebrauchtfahrzeuge wissen nicht nur wir, sondern auch die Kunden zu schätzen. Wir sind sehr froh, dass du dich damals entschieden hast, zurückzukommen und hoffen, dass du noch lange Zeit Teil des GutmannTeams bleibst.“

\*Renault Austral Mild Hybrid 160 Automatik, Benzin, 116 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): niedrig: 7,5; mittel: 5,8; hoch: 5,3; Höchstwert: 6,8; kombiniert: 6,2; CO2-Emissionen kombiniert (g/km): 141 (Werte nach WLTP).

\*\*Renault Megane Grandtour, Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,0-1,2; Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 13,3-0,0; CO2-Emissionen kombiniert (g/km): 135-28 (Werte nach WLTP)



Renault PKW	Preis pro Tag 200 km frei
Twingo	€ 50,00
Clio	€ 55,00
Captur	€ 60,00
Kangoo	€ 55,00
Mégane	€ 60,00
Scénic	€ 70,00
Kadjar	€ 70,00
Talisman	€ 90,00
Koleos	€ 100,00
Espace 75 Sitze	€ 100,00



Transporter	Preis pro Tag 200 km frei
Trafic 9 Sitze	€ 79,00
Master 9 Sitze	€ 89,00
Master Kasten, lang	€ 89,00



Dacia PKW	Preis pro Tag 200 km frei
Sandero	€ 49,00
Lodgy	€ 55,00
Duster	€ 60,00



### E-TECH mieten. Jetzt Elektrofahrzeuge (er)fahren.

Renault & Dacia Elektro-PKW	Preis pro Tag km frei
Renault Twizy	€ 49,00
Renault Kangoo	€ 55,00
Renault Zoe	€ 60,00
Dacia Spring	€ 55,00

### Lager Bollschweil

Überdachte Abstellplätze und Lagerräume.

lager-bollschweil@web.de

### AU/HU Mo.-Mi.-Fr.

Die Haupt- und Abgasuntersuchung findet für Sie bei uns im Haus statt.

Wir reparieren Glasschäden schnell und preiswert in unserer Werkstatt.

Kostenlos bei Teil- oder Vollkaskoversicherung



## Herbert Gutmann.

Unser dienstältester Mitarbeiter geht in den Ruhestand.

„Mit 53 Jahren Betriebszugehörigkeit bist du der Rekordhalter unter allen Mitarbeitern, die seit Gründung unseres Unternehmens bei uns gearbeitet haben. Als du 1969 als Lehrbub hier angefangen hast, war ich gerade mal zwei Jahre alt“, wirft Thomas Gutmann bei der feierlichen Verabschiedung einen Blick zurück.



Die Verbundenheit Herbert Gutmanns zum gleichnamigen Autohaus, zu dem übrigens keine Verwandtschaft besteht, hatte aber viel früher begonnen. Schon 1964 begleitete er seinen Vater, wenn dieser seinen Renault 8 zum Kundendienst in die Werkstatt im Dreschschopf brachte. Die Arbeit der Kraftfahrzeugmechaniker, das Auf und Ab der Hebebühne faszinierten ihn derart, dass er unbedingt diesen Beruf ergreifen wollte. Als er seine Ausbildung begann, war das Autohaus schon vom Dreschschopf in das damals neue, moderne Firmengebäude mit einem Ausstellungsraum umgezogen, wo sich noch heute die Werkstatt und die Kundenannahme befindet.

In den Verkauf wechselte der junge Kraftfahrzeugmechaniker 1977

nicht ganz freiwillig: Nach einem Betriebsunfall 1976, bei dem er sich das Schienbein gebrochen hatte, war er noch nicht fit genug für die Werkstatt und half im Verkauf aus. Schnell stellte sich sein Naturaltalent als Verkäufer und seine Leidenschaft für die Marke Renault heraus. Besonders zufrieden mit seiner Arbeit war Herbert Gutmann, wenn Kunden strahlend mit ihrem neuen Fahrzeug vom Hof gefahren sind.

Der wissbegierige, aufgeschlossene Herbert Gutmann bestand 1980 die Meisterprüfung im Kraftfahrzeughandwerk, besuchte zahlreiche Verkaufsschulungen und Kurse zur Kundenpflege und legte im Jahr 2005 erfolgreich die Prüfung zum Automobilverkäufer ab. Renault intern räumte er bei Verkaufswettbewerben zahlreiche Preise ab, die oft mit tollen Reisen verbunden waren.

Weil es ihm wichtig war, nicht von heute auf morgen aus dem Beruf auszuschneiden, hat sich Herbert Gutmann, der gerne sportlich unterwegs ist, mit Altersteilzeit auf seinen Ruhestand vorbereitet. Auch für das Team und die Geschäftsleitung, und selbst für seinen großen Kundenstamm, war dies eine „sanfte“ Art und Weise, sich auf die Zeit ohne Herbert Gutmann als Urgestein im Verkauf einzustimmen.

Geschäftsführer Thomas Gutmann: „Die Zusammenarbeit mit dir war immer sehr angenehm. Streß und gegenseitiges Anfeinden sind dir fremd. Das gesamte GutmannTeam wird dich als ausgesprochen fairen Kollegen, und unsere Kunden als vertrauensvollen, charman ten Kundenbetreuer vermissen. Wir wünschen dir alles Gute für deine Zukunft und danken dir herzlich für deine grandiose Arbeitshaltung, dein Wesen als Mensch und deine Loyalität, die du uns so lange entgegengebracht hast.“



## Linus Zipfel.

„Der Mann für schwierige Fälle“ geht in den Ruhestand.

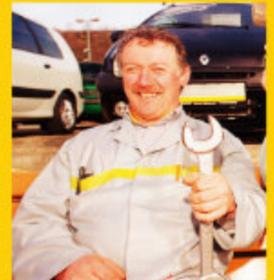
Das Autohaus Gutmann verabschiedete Linus Zipfel, den „Mann für schwierige Fälle“ im technischen und elektronischen Bereich im Autohaus in den Ruhestand. Fast ein halbes Jahrhundert war der Diagnose- und Servicetechniker in dem Familienunternehmen beschäftigt. Josef Gutmann, der Firmengründer erzählt gerne, wie die Karriere von Linus Zipfel begann: „Wenn sein Vater kam, stieg er aus, klappte die Sitzlehne seines VW-Käfers nach vorn und fünf kleine Kinder krabbelten wie die Ameisen heraus. Eines Tages im Sommer 1973 stand eines dieser Kin-

gen Werkstattmeister Josef Wiesler zur Unterstützung an die Seite gestellt wurde. Als dieser 1988 einen schweren Verkehrsunfall hatte, war Linus Zipfel für ein dreiviertel Jahr völlig auf sich alleine gestellt. Der zunehmende Einbau von Elektronik in die Autos stellten die Kraftfahrzeugmechaniker vor neue Herausforderungen beim Aufspüren von Fehlern. Bald zeigte sich, dass Linus Zipfel einen regelrechten „Riecher“ dafür hatte. Er entdeckte seine Profession: Seinen Fortbildungen zum Servicetechniker 1994 und 1999 zum Diagnosetechniker beim Renault-Institut folgten viele weitere Seminare zur Weiterbildung, um immer auf dem aktuellsten Stand der technischen Entwicklungen zu sein.



Als die Serviceberatung umfangreicher wurde, wurde Linus Zipfel gemeinsam mit Josef Wiesler und später mit dessen Nachfolger, Daniel Nussbaumer, kompetenter Ansprechpartner für die Kunden des

Autohauses. Diese schätzten an dem begeisterten Motorradfahrer nicht nur seine Erfahrung und seine ausgesprochen hohe Kompetenz als Service- und Diagnosetechniker, sondern auch seine ehrliche, direkte Art. Geschäftsführer Thomas Gutmann: „Du hast so viele verschiedene Talente, dass es dir im Ruhestand, auf den du dich mit reduzierter Arbeitszeit schon etwas eingestellt hast, ganz sicherlich nicht langweilig wird. Neben deiner Leidenschaft fürs Motorradfahren spielst du Trompete und hast jetzt endlich die Zeit, deine Alpine fertig zu machen. Vor allem aber wirst genau zum richtigen Zeitpunkt Großvater. Wir danken dir herzlich für deinen jahrzehntelangen engagierten Einsatz in unserem Autohaus und wünschen dir alles Gute.“



## Julia Matthias.

Verstärkung für das Frauenteam im Autohaus Gutmann.

Bereits seit März 2022 ist Julia Matthias im Autohaus Gutmann für die Betreuung der Kund\*innen im Servicebereich und die Fahrzeugvermietung zuständig. Hinzu kommt die Abwicklung interner Aufträge sowie Teile des Backoffice für den Verkauf.

Darüber hinaus plant und organisiert die hoch flexible Automobilkauffrau, die je nach Bedarf im Service- oder im Verkaufsgebäude anzutreffen ist, die Termine der Werkstatt und für den Räderwechsel. „Frühjahr und Herbst sind schon eine Herausforderung. Zusätzlich zu den normalen Werkstattterminen kommen dienstags und donnerstags sowie an zwei Samstagen die Termine für den Räderwechsel.“

„erzählt Julia Matthias, die offensichtlich nicht so leicht aus der Ruhe zu bringen ist. „Eine echte Erleichterung ist, dass unsere Kunden unseren Online-Terminplaner für den Räderwechsel super gut annehmen.“ Die Zusammenarbeit auf Augenhöhe und der kollegiale Umgang haben Julia Matthias den Einstieg ins GutmannTeam vor einem Jahr leicht gemacht. Julia Matthias: „Ich fühle mich hier super wohl und schätze die gute Arbeitsatmosphäre sehr.“

Jasmin Adam-Gutmann: „Julia bereichert unseren Arbeitsalltag mit ihrem freundlichen Wesen und ihrer hilfsbereiten Art jeden Tag aufs Neue. Wir sind sehr dankbar, sie bei uns zu haben. Und manch eine\*r schaut bei

ihrem TSCHÜSSI schon auf, verlässt dann aber mit einem Lächeln das Autohaus.“

